

## Siemens wird 175 Jahre alt

- **Gründung am 1. Oktober 1847 als Hinterhofwerkstatt in Berlin**
- **Seit 1847 rund vier Millionen Menschen weltweit beschäftigt**
- **Heute Weltmarktführer in Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung und Mobilität**
- **Festakt in Berlin mit Bundeskanzler Olaf Scholz**

Am 12. Oktober 1847 hat Siemens in einem Berliner Hinterhof in der Schöneberger Straße seinen Betrieb aufgenommen – als kleine Manufaktur von Zeigertelegraphen mit zehn Mitarbeitern. 175 Jahre später beschäftigt Siemens mehr als 300.000 Menschen weltweit und ist mit einem Umsatz von rund 62 Milliarden Euro einer der größten Technologiekonzerne der Welt. Offiziell gegründet wurde das Unternehmen bereits am 1. Oktober 1847 von Werner von Siemens und dem Feinmechaniker Johann Georg Halske. Mit einem Festakt im Schaltwerk in Berlin-Siemensstadt feiert Siemens nun am 12. Oktober 2022 seinen 175. Geburtstag. Neben zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, nimmt auch Bundeskanzler Olaf Scholz an der Jubiläumsfeier teil.

„Siemens hat vor 175 Jahren einen Grundstein für das Industriezeitalter gelegt“, sagt Bundeskanzler Olaf Scholz. „Mit seinen Innovationen schiebt Siemens auch heute die digitale und ökologische Doppel-Transformation mit an. Ich gratuliere sehr herzlich: Zu 175 Jahren, in denen Siemens die Welt elektrifiziert, bewegt, verbunden und immer wieder neu erfunden hat. Kurzum: Zu 175 Jahren Erfolg made by Siemens, made in Germany!“

„Siemens wird sich immer neu erfinden und neue Technologien und Trends antizipieren, um so für unsere Kunden in den kommenden Jahrzehnten relevant zu bleiben“, sagt Roland Busch, Vorstandsvorsitzender von Siemens. „Wir wollen

weiterhin eine Hauptrolle dabei spielen, unseren Kunden und der Gesellschaft zu helfen, die größten Herausforderungen zu meistern – heute und in Zukunft. Zu unserem 175. Geburtstag ist Siemens fit für die Zukunft und hervorragend aufgestellt: strategisch, wirtschaftlich sowie technologisch und führend bei Digitalisierung und Nachhaltigkeit.“

Seit seiner Gründung war Siemens nicht nur Arbeitgeber, sondern auch Heimat und Lebensgefühl von Millionen Menschen. Insgesamt haben bei Siemens bislang etwa vier Millionen Menschen gearbeitet. Deutschland bleibt dabei mit rund 86.000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von über 11 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2021 weiterhin größter Standort des Unternehmens. Allein in seinem Heimatmarkt hat Siemens im Geschäftsjahr 2021 rund 4.000 Menschen eingestellt.

„Siemens gehört seit 175 Jahren untrennbar zu Berlin“, sagt Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin von Berlin. „Generationen von Siemens-Beschäftigten haben in diesem Berliner Weltunternehmen an den Standorten vor allem in der Siemensstadt gearbeitet. Die Welt verdankt Siemens eine Fülle von Erfindungen und Entwicklungen, die unser Leben verändert und verbessert haben. Sie alle sind als Innovationen ihrer Zeit von technisch und wirtschaftlich großer Bedeutung gewesen und wurden auch mit Berlin verbunden. Diese erfolgreiche Geschichte setzt sich mit dem Siemens-Campus digital, ganz im Sinne der Firmentradition, fort. Wir sind stolz, mit Siemens ein starkes Unternehmen mit internationaler Bedeutung in Berlin zu haben.“

In 175 Jahren hat Siemens Industrie- und Technikgeschichte geschrieben und dabei den Alltag der Menschen weltweit verändert. Eine seiner wichtigsten Innovationen gelang Werner von Siemens im Jahr 1847 mit der Konstruktion des Zeigertelegrafen, das erste Produkt des künftigen Weltkonzerns. Damit konnten Nachrichten über große Entfernungen wesentlich schneller und zuverlässiger elektronisch übermittelt werden: Es ist der Beginn der Vernetzung der Welt. Noch wegweisender war Werner von Siemens Erfindung der Dynamomaschine 1866. Der schreibmaschinengroße Kasten konnte erstmals auf wirtschaftliche Weise mechanische Energie in Strom verwandeln – und leitete damit das Zeitalter der Elektrizität ein. Doch Siemens hat nicht nur technologische Meilensteine gesetzt, sondern war auch im sozialen Bereich seiner Zeit voraus: So hat das Unternehmen

bereits 1872 eine Pensionskasse für seine Mitarbeitenden eingeführt – vergleichbare staatliche Leistungen wurden in Deutschland erst rund 20 Jahre später gesetzlich verankert.

„Wir sind Teil eines Epochenwandels, wie ihn die Welt zuletzt im 19. Jahrhundert erlebt hat“, sagt Nathalie von Siemens, Nachfahrin des Unternehmensgründers. „Vor 175 Jahren war es der Beginn der industriellen Revolution, die Werner von Siemens mit ausgelöst hat. Heute transformiert die Digitalisierung unsere Gesellschaften so tiefgreifend wie damals die Industrialisierung und die Verbreitung der Elektrizität. Werners Erfahrungen sind für uns heute hochaktuell. Und das von ihm gegründete Unternehmen ist erneut Gestalterin und Impulsgeberin eines Epochenwandels.“

Heute konzentriert sich Siemens auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit – und ist ein führendes Technologieunternehmen in der Digitalisierung. Seit dem Jahr 2008 hat Siemens 10 Milliarden Euro in Softwarefirmen investiert. Für Forschung und Entwicklung hat Siemens im Geschäftsjahr 2021 rund 5 Milliarden Euro aufgewendet. Siemens-Forschende haben allein in diesem Zeitraum rund 4.500 Erfindungen gemeldet – das sind rund 20 Erfindungen pro Arbeitstag. Um den digitalen Wandel zu gestalten, kombiniert Siemens Hard- und Software miteinander – und verbindet damit die realen und digitalen Welten in der Betriebs- und Informationstechnologie. Damit können Kunden und Partner ihre Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit steigern und Innovationen schneller vorantreiben.

Mehr Informationen zur Siemens-Geschichte finden Sie unter:

[www.siemens.com/175Jahre-Chronik](http://www.siemens.com/175Jahre-Chronik)

Diese Presseinfo finden Sie unter: <https://sie.ag/3edRfCQ>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Florian Martini

Tel.: +49 174 155 2072; E-Mail: [florian.martini@siemens.com](mailto:florian.martini@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).